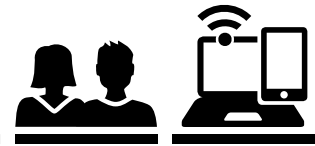




- Thema** ➤ Cybergrooming – Kontaktaufnahme durch Erwachsene
- Aufgabe** ➤ Kontroverse ARENA-Diskussion zu einer Behauptung
- Kompetenzen** ➤ Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Thema Cybergrooming unter dem Aspekt «Sicherheit und Kompetenz» auseinander.  
➤ Schülerinnen und Schüler sind auf Cybergrooming sensibilisiert.  
➤ Sie finden Argumente und können diese vertreten.  
➤ Fachliche Kompetenzen nach Lehrplan 21: MI.1.1.d, MI.1.1.e, MI.1.3.f, ERG.2.2.a–e, ERG.5.3.c, ERG.5.3.d
- Ablauf**
- Auftrag** 15 Minuten
- Klasse bildet eine Pro- und eine Contra-Gruppe.
  - Jede Gruppe hat 10 Minuten Zeit, Argumente zu finden und schreibt diese auf die Moderationskarten (pro Karte ein Argument).
  - Jede Gruppe wählt 2 Schülerinnen und Schüler, die mit den Moderationskarten die Argumente gegeneinander vertreten.
  - Die restlichen Schülerinnen und Schüler bilden das Publikum. Sie merken sich Argumente, die für sie im Umgang mit Cybergrooming hilfreich sind.
  - Die Lehrperson übernimmt die Moderation.
- Kompetenzsicherung** 5 Minuten
- Die Lehrperson befragt das Publikum nach Argumenten, die für sie im Umgang mit Cybergrooming hilfreich sind.
- Zeitbedarf** ➤ 20 Minuten
- Material** ➤ Projektionsvorlage Behauptungen Pro und Contra (Seite 2)  
➤ Moderationskarten, Stifte
- Hinweis** **«Fachwissen: Cybergrooming»**
- Für Lehrpersonen steht das Grundlagenpapier «Fachwissen: Cybergrooming» zur Verfügung. Dieses kann als separate PDF-Datei heruntergeladen werden. Siehe Rubrik Digitale Medien > Cybergrooming > Fachwissen für Lehrpersonen.



## Pro:

Jugendliche sind durch Kontaktaufnahmen von kriminellen Erwachsenen (Cybergrooming) gefährdet.

**Ein Argument: Weil sie leicht zu verführen sind.  
Findet weitere Argumente!**

## Contra:

Das stimmt nicht! Jugendliche sind **nicht** durch Kontaktaufnahmen von kriminellen Erwachsenen (Cybergrooming) gefährdet.

**Ein Argument: Weil sie sich auskennen.  
Findet weitere Argumente!**